

# Nachgefragt!

ideas TV – das Finanzmagazin auf n-tv

Sie fragen – wir antworten (Q & A vom 5. August 2009)



# Fragen zu den ideas TV Zertifikaten

Achim Matzke und Thomas Timmermann antworten.

## Wie kam es zur Emission von ideasTV Zertifikaten?

ideasTV startete im Januar 2007 mit der Vorstellung aktueller Produktideen rund um das Thema Börse. Der Wunsch, auch den Einsatz der vorgestellten Zertifikate im Portfoliokontext und im Zeitablauf darzustellen, brachte uns auf die Idee, Musterdepots zu entwickeln. In einem zweiten Schritt haben wir die Musterdepots in eigens hierfür geschaffenen ideasTV Indizes abgebildet. Mittels eines Sicherheits- und eines Chancenorientierten Zertifikats ist es möglich quasi direkt in die Musterdepots zu investieren.

Mit der Sendung ideasTV ermöglicht die Commerzbank interessierten Zuschauern den freien Zugang zum institutionellen Research ihrer Abteilung Corporates & Markets. Potenziellen Anlegern wird aufgezeigt, wie man die in dieser Abteilung aufgelegten Zertifikate und Exchange Traded Funds (ETFs) in einem Portfolio einsetzen kann. Die Sendung ist Teil des kostenlosen ideas Servicepaketes für unsere Kunden: ideas magazin, ideas daily und ideasTV.

## Für wen eignen sich ideasTV Zertifikate?

Sie eignen sich für alle Anleger, die als selbst entscheidende Investoren bereits über Erfahrungen im Umgang mit Zertifikaten, wie z.B. mit Bonus und Discount Zertifikaten und ETFs, verfügen, aber den finanziellen und zeitlichen Aufwand scheuen, die Transaktionen im Musterdepot individuell für sich selbst nachzuvollziehen. Der Anleger sollte ein breit gestreutes Aktieninvestment anstreben, das mit Hilfe von Strukturierten Wertpapieren auf Basis der technischen Analyse ein dem jeweiligen Markttrend angepasstes Risikoprofil abbildet. Die ideasTV Zertifikate sind als breites Basisinvestment in den europäischen Aktienmarkt konzipiert und unterscheiden sich hauptsächlich in der Risikostufe. Investiert wird vorwiegend in Produkte, die sich auf die klassischen Aktienindizes beziehen, also DAX30, DJ Euro Stoxx 50, etc. Das Chancenorientierte ideasTV Zertifikat wird mit einem größeren Risiko gesteuert als das Sicherheitsorientierte ideasTV Zertifikat. Das äußert sich auch in der Anzahl der durchgeführten Transaktionen, da im Chancenorientierten ideasTV Zertifikat häufiger die Exponierung zum Aktienmarkt angepasst wird. Die Exponierung zum Aktienmarkt wird hierfür innerhalb

einer Bandbreite von circa 20 bis 70 Prozent und beim Chancenorientierten in einer Bandbreite von circa Null bis 130 Prozent gesteuert. Liefert die technische Analyse Signale für einen starken Aufwärtstrend, wird die Exponierung erhöht und bei fallenden Märkten gesenkt. Das Sicherheitsorientierte Musterdepot hat einen langfristigen Anlagehorizont und bei der Steuerung wird viel Wert auf Sicherheit gelegt. Daher ist die Exponierung zum Aktienmarkt auf max. circa 70 Prozent beschränkt. Trotzdem kann dieser Managementansatz in Seitwärtsmärkten ertragreicher sein als ein Direktengagement in Aktien. Das Chancenorientierte Musterdepot reagiert schneller und stärker auf kurzfristige Signale der technischen Analyse. Es besteht hier auch die Möglichkeit einer phasenweisen gehebelten Exponierung zum Aktienmarkt.

Unter [www.ideastv.de](http://www.ideastv.de) wird jederzeit dargestellt, welche Markteinschätzung zu welcher Transaktion geführt hat. Der historische Verlauf der Musterdepots im Vergleich zu DAX 30 und DJ Euro Stoxx 50 gibt einen sehr guten Eindruck vom Chance-Risiko-Profil der Zertifikate.

## Was ist das Besondere an den ideasTV Zertifikaten?

Die Frage würden wir gerne umdrehen. Welches Anlageprodukt kennen Sie, das alle zwei Wochen im Fernsehen besprochen und derart transparent im Internet dargestellt wird? Neben der detaillierten historischen Entwicklung (inklusive aller Transaktionen) werden sogar die Kurzprotokolle der Allokationssitzungen im Internet zugänglich gemacht. Hinzu kommt die günstige Kostenstruktur, da für das Management und die Umschichtungen in den ideasTV Indizes keine Kosten für den Anleger anfallen. Damit wird die Anlage einem individuellen Nachbau des Depots gleichgestellt mit dem Vorteil für den Anleger, dass er Transaktionsgebühren spart, die bei Umschichtungen anfallen würden. Er muss selbst nicht aktiv werden und die Erträge werden abgeltungssteuerfreundlich thesauriert – unseres Erachtens ein einmaliges Angebot.

# Fragen zu den ideas TV Zertifikaten

Achim Matzke und Thomas Timmermann antworten.

## Kann ich mit ideasTV Zertifikaten Geld verlieren?

Natürlich! Wenn z.B. die Aktien oder Indizes, auf die sich die Zertifikate beziehen, stark an Wert verlieren, wird der Wert der ideasTV Zertifikate auch sinken.

## Woran verdient die Commerzbank bei den ideasTV Zertifikaten?

Die ideasTV Zertifikate investieren in Commerzbank Zertifikate und ETFs aus den großen Produktfamilien, die alle öffentlich an den Wertpapierbörsen, unabhängig von den Musterdepots, zu den aktuellen Kursen handelbar sind. Für das Management der Zertifikate und die Bereitstellung der gesamten Informationsplattform werden keine Gebühren erhoben. Die Differenz zwischen An- und Verkaufspreisen der ideasTV Zertifikate liegt aktuell bei 20 Cents.

## Sind Sie unabhängig?

Auf keinen Fall. Das wollen wir auch gar nicht. Wir möchten zeigen, wie man unsere Produkte einsetzen kann. Wir sind von unserer Produktqualität überzeugt und das schließt die Kostenseite explizit ein. Im Übrigen steht es nach den Ankündigungen zu Depotumschichtungen jedem Anleger frei, die Musterdepots individuell nachzubauen und anstelle von Commerzbank Produkten ähnliche oder identische Produkte anderer Emittenten einzusetzen. Uns würde jedoch erstaunen, wenn dies häufig der Fall sein sollte bzw. erfolgreicher wäre.

## Was geschieht in den Allokationsmeetings?

In unseren Allokationsmeetings verschaffen wir uns zunächst einen Überblick über die technische Verfassung der Aktienmärkte. Hier entscheiden wir, wie defensiv die Portfolios ausgerichtet sein sollen und wie hoch die Wahrscheinlichkeiten für gewisse Szenarien sind. Anschließend prüfen wir in den Musterdepots Position für Position und analysieren pro Basiswert auch die Gesamtposition. Wertpapiere, die kein Renditepotenzial mehr haben oder die nicht mehr ins gewünschte Risikoprofil passen, werden ersetzt. Bei der Neuanlage werden Schwellen oder Obergrenzen nach den gewonnenen Erkenntnissen unter Berücksichtigung von charttechnischen Marken gewählt. Anschließend beschäftigen wir uns mit den Risikoken-

zahlen des Gesamtportfolios. Hierbei analysieren wir z.B. die zu erwartende Verluste bei Aktienmarktbewegungen von minus 10 Prozent, 20 Prozent und 40 Prozent und entscheiden uns gegebenenfalls noch zusätzliche Absicherungskomponenten im Portfolio einzubauen.

Natürlich betrachten wir hier das Sicherheitsorientierte Portfolio konservativer als das Chancenorientierte. Aber auch die positiven Szenarien von plus 10 Prozent und plus 20 Prozent müssen berücksichtigt werden, damit wir bei positiven technischen Prognosen für den Aktienmarkt trotz eingesetzter Sicherheitskomponenten noch ausreichend am Kursanstieg partizipieren. Abschließend werden die Entscheidungen protokolliert und gegebenenfalls gleich ausgeführt. Das Protokoll der Allokationssitzung wird im Anschluss im Premium Bereich unter [www.ideastv.de](http://www.ideastv.de) eingestellt.

## Entscheiden Sie nur in den Allokationsmeetings über eine Veränderung des Portfolios?

Auf keinen Fall. In den Allokationsmeetings nehmen wir uns die Zeit die Musterdepots bis ins letzte Detail zu durchleuchten. Wir beobachten die Musterdepots laufend und treffen uns umgehend, falls Anpassungen erforderlich werden. Dies ist ein immenser Vorteil des Großen Handlungssaals in Frankfurt, da hier in wenigen Minuten alle Entscheidungsträger zusammenkommen können. Auch die Transaktionshäufigkeit hat nichts mit Gebühren (wir berechnen keine Transaktionskosten) oder mit dem Datum des Allokationsmeetings zu tun. Sind die Portfolios gut positioniert, verändern wir wochenlang nichts. Besteht Handlungsbedarf, verändern wir in wenigen Stunden sehr viel. Dies entspricht unserem Verständnis von einem aktiven Managementansatz eines derivativen Produktportfolios auf Basis der Erkenntnisse der technischen Analyse.

ideas TV Zertifikat	WKN (ISIN)
Sicherheitsorientiertes Zertifikat	CB1 TVS (ISIN: DE000CB1TVS0)
Chancenorientiertes Zertifikat	CB1 TVC (ISIN: DE000CB1TVC4)

Diese Publikation dient ausschließlich zu Informationszwecken. Sie stellt keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Die Inhalte dieser Veröffentlichung sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder irgendeiner anderen Handlung beabsichtigt und dienen nicht als Grundlage oder Teil eines Vertrages. Das genannte Wertpapier wird lediglich in Kurzform beschrieben, ohne Wiedergabe der Zertifikatsbedingungen. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf der Grundlage der Informationen aus dem Verkaufsprospekt getroffen werden. Die allein maßgeblichen vollständigen Zertifikatsbedingungen und weitere Einzelheiten der Emissionen sind dem Basisprospekt und den Endgültigen Bedingungen bzw. dem Prospekt zu entnehmen, den Sie unter Angabe der WKN bei der Commerzbank AG, ZTB M 2.3.3, Neuemissionen, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main, anfordern können. Alle Berechnungen in dieser Ausarbeitung verstehen sich ohne Transaktionskosten, Provisionen oder Steuern. Beim Erwerb oder Verkauf von Zertifikaten im Sekundärmarkt können die üblichen Transaktionskosten anfallen. Der Erwerber eines Zertifikates hat keinen Anspruch auf eventuelle Dividenden. Informationen zu den allgemeinen Chancen und Risiken von Zertifikaten können der Broschüre „Basisinformationen über Vermögensanlagen in Wertpapieren“ entnommen werden. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die von der Commerzbank als zuverlässig erachtet werden. Die Commerzbank übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung im Hinblick auf Genauigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Stand: 14. August 2009.

**Commerzbank AG**

Zentrales Geschäftsfeld Corporates & Markets

Mainzer Landstraße 153

60327 Frankfurt am Main